

Pressemitteilung, 12.05.12

Bund fördert Forschungsprojekt zur automatischen Erkennung und Verarbeitung von Kundenmeinungen in Produktbewertungstexten – s-lab der Universität Paderborn forscht mit Universität Weimar und drei Unternehmen – Europas führendes Hotelportal HRS beteiligt

Welches Smartphone hat die einfachste Bedienung, was halten Kunden von einem neuen Stromtarif und welche Aussagen treffen Urlauber oder Geschäftsreisende zu Hotels weltweit? Meinungen von Kunden im World Wide Web entscheiden heutzutage über den Erfolg von Unternehmen. Gerade Produktbewertungen und Erfahrungsberichte bergen viele kaufrelevante Argumente. „Zugleich wirken sie oftmals verlässlicher als unternehmenseigene Beschreibungen und beeinflussen Kaufentscheidungen, weswegen ihre Auswertung für Unternehmen von enormer Bedeutung ist“, so Dr. Stefan Sauer, Geschäftsführer des Software Quality Lab (s-lab) der Universität Paderborn.

Weil solche Bewertungstexte sehr unterschiedlich sind, die Menge der Texte sehr schnell wächst und weit verstreut im World Wide Web ist, werden intelligente und leistungsfähige Analyseverfahren benötigt, mittels derer Produkteigenschaften automatisch identifiziert und dazugehörige Meinungen klassifiziert werden können. Die Entwicklung solcher Verfahren und ihre Überführung in praktisch nutzbare Software-Technologien ist Ziel des Projektes „Argumentationsanalyse im Customer Opinion Mining“ (kurz: ArguAna). Die Argumente der Kunden in Bewertungstexten sollen automatisch erkannt und ausgewertet werden. An diesem Projekt forschen Informatiker des s-lab unter Leitung von Prof. Dr. Gregor Engels, Professur für Datenbank- und Informationssysteme. Engels: „Unser Vorhaben ist hochgradig innovativ und erfordert die Kombination neuester Techniken der künstlichen Intelligenz, der natürlichen Sprachverarbeitung und der Softwaretechnik“.

Daher kooperiert das s-lab mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft, darunter die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Benno Stein von der Bauhaus-Universität Weimar, einem international anerkannten Experten im Bereich der intelligenten Informationsverarbeitung für große Datenmengen und des maschinellen Lernens, sowie zwei mittelständische Software-Unternehmen, Ontoprise aus Karlsruhe und Resolto Informatik aus Herford. Die beiden Unternehmen liefern Anwendungsfälle und arbeiten an der Umsetzung der Verfahren in praktischen Anwendungen. Zusätzlich ist mit Europas führendem Hotelportal HRS ein multinationales Unternehmen aus der Tourismusbranche am Projekt beteiligt, auf dessen Daten die Verfahren entwickelt und evaluiert werden können. „Mit solchen Verfahren können wir unsere Hotelempfehlungen noch besser auf die Wünsche unserer Kunden zuschneiden“, betont Oliver Juwig, CTO und CIO von HRS.

Das Projekt ArguAna wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Förderprogramms „KMU-innovativ: IKT“ mit etwa 300.000 € gefördert. Das Förderprogramm ist Teil der Hightech-Strategie des Bundes zum Transfer von Spitzenforschung der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Stefan Sauer vom s-lab ist überzeugt: „Wir entwickeln effiziente Verfahren, die sowohl für Anbieter als auch Kunden hochrelevant sind. Durch geeignete Systemarchitekturen und Softwarewerkzeuge legen wir den Grundstein für den erfolgreichen und kostengünstigen Einsatz dieser Verfahren in neuen Produkten und Dienstleistungen.“



Foto (Markus Luckey, s-lab, Universität Paderborn): Projektstart an der Paderborner Zukunftsmeile mit (v. l.) Dr. Stefan Sauer (s-lab), Dennis Hannwacker (Resolto Informatik), Oliver Juwig (HRS – Das Hotelportal), Tsvetomira Palakarska (Uni Weimar), Prof. Dr. Gregor Engels (s-lab), Prof. Dr. Benno Stein (Uni Weimar) und Henning Wachsmuth (s-lab)

Großfoto: Kick-off_ArguAna.jpg